

S A T Z U N G

Über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts
für die im Flächennutzungsplan dargestellte gewerbliche Bau-
fläche in der Ortsgemeinde Pfalzfeld

vom 25. Aug. 1988

Der Ortsgemeinderat Pfalzfeld hat aufgrund des § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz sowie der §§ 25 Abs. 1 Nr. 2 und 16 Abs. 2 Bau-gesetzbuch vom 08. Dezember 1986 am 24.08.1988 folgende Satzung be-schlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Gebiet des Vorkaufsrechtes

Für die in der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbands-gemeinde Emmelshausen dargestellten Flächen als gewerbliche Bau-fläche (G) in der Ortsgemeinde Pfalzfeld steht der Ortsgemeinde Pfalzfeld ein Vorkaufsrecht an diesen Grundstücken zu.

Der räumliche Geltungsbereich der im Flächennutzungsplan ausge-wiesenen gewerblichen Bauflächen umfaßt die Grundstücke in der Gemarkung Pfalzfeld, Flur 6, Flurstücke-Nrn.: 1/2 tlw., 2/3 tlw., 3/3 tlw., 4/3 tlw., 5/4 tlw., 6 tlw., 7, 8, 9, 32/3 tlw., 32/4, 32/5, 32/6 tlw., 32/7, 32/8 tlw., 39/2 tlw., 40 tlw..

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ergibt sich aus der in der Anlage beigefügten Planzeichnung.

§ 2

Lageplan

Bestandteil dieser Satzung ist ein Lageplan im Maßstab 1 : 5000.

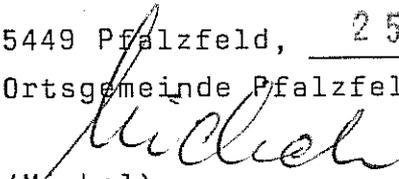
§ 3

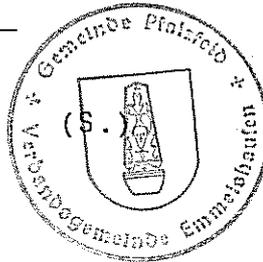
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

5449 Pfalzfeld, 25. Aug. 1988

Ortsgemeinde Pfalzfeld


(Michel)
Ortsbürgermeister



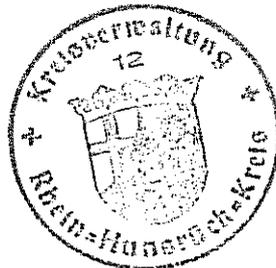
Bedenken wegen Rechtsverletzung werden nicht geltend gemacht.

Simmern, den 25. Aug. 1988

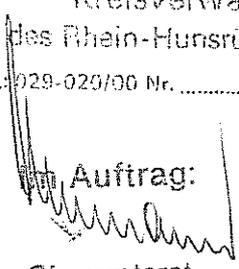
Kreisverwaltung

des Rhein-Hunsrück-Kreises

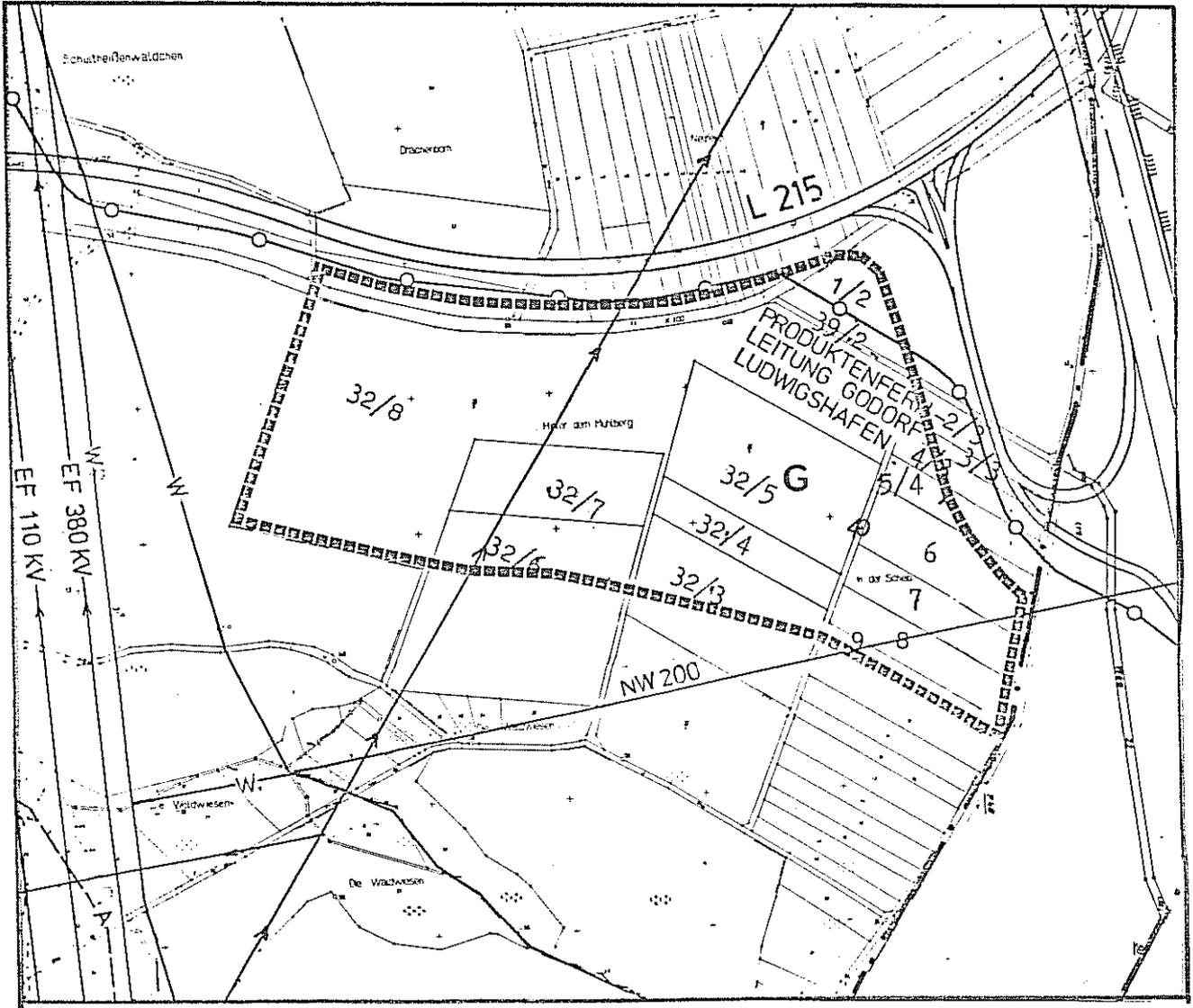
Ref. 19 AZ.: 029-029/88 Nr. 223



Auftrag:


Oberamtsrat

ANLAGE ZU § 1 DER SATZUNG ÜBER DIE AUSÜBUNG DES GESETZLICHEN
VORKAUFRECHTES



Maßstab 1 : 5000